

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

**Materialaufstellung
und Hinweise** 5

Zusatzmedien aus dem Internet ... 7

Grundlagen des Schreibens

Stoffsammlung 10

Stoffordnung 11

Gliederung 12

Anschaulich schreiben – Wortwahl 13

Anschaulich schreiben – Adjektive 14

Anschaulich schreiben – Satzbau 15

Anschaulich schreiben –

Haupt- und Nebensätze 16

Redensarten und bildhafte Ausdrücke 17

Nacherzählung

Nacherzählung – Abgrenzung 18

Merkmale 19

W-Fragen 20

Formaler Aufbau 21

Schlüsselwörter finden 22

Nacherzählung nach Textvorlage 23

Nacherzählung nach Zuhören 24

Bausteine Nacherzählung 1–3 26

Beschreibung

Beschreibung – Untergruppen 29

Merkmale 30

Sachlicher Stil 31

Treffende Ausdrücke 32

Aufbau 33

Gegenstandsbeschreibung 34

Personenbeschreibung – Merkmale 36

Personenbeschreibung üben 37

Bausteine Beschreibung 1 + 2 38

Bericht

Berichtsarten 40

Merkmale 41

W-Fragen 42

Aufbau 43

Sachlich schreiben 44

Indirekte Rede 45

Satzverbindungen 46

Schreibplan 47

Bausteine Bericht 1 + 2 48

Brief

Briefarten 50

Formale Grundlagen 51

Vorüberlegungen 52

Persönlicher Brief 53

Persönlicher Brief – Stilübungen 54

Sachlicher Brief 55

Sachlicher Brief – Stilübungen 56

Bausteine Brief 1 + 2 57

Erzählung

Formen von Erzählungen 59

Merkmale 60

Ideen sammeln und ordnen 61

Aufbau 62

Schreibplan 63

Lebendig erzählen – Höhepunkt 64

Lebendig erzählen – Handlung 65

Lebendig erzählen – Satzgestaltung 66

Erzählen nach Vorgaben 67

Bausteine Erzählung 1 + 2 68

Lösungen 70

Materialaufstellung und Hinweise

Grundlagen des Schreibens

Die Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Stoffsammlung: –

Stoffordnung: Innere Differenzierung möglich; Textmarker bereitlegen

Gliederung: Innere Differenzierung möglich; Schere und Kleber bereitlegen; Übungsheft benutzen

Anschaulich schreiben – Wortwahl: Innere Differenzierung möglich; Übungsheft benutzen

Anschaulich schreiben – Adjektive: Innere Differenzierung möglich; Übungsheft benutzen

Anschaulich schreiben – Satzbau: Innere Differenzierung möglich; Übungsheft benutzen

Anschaulich schreiben – Haupt- und Nebensätze: Innere Differenzierung möglich; Übungsheft benutzen

Redensarten und bildhafte Ausdrücke: Übungsheft benutzen

Nacherzählung

Die Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Nacherzählung – Abgrenzung: Übungsheft benutzen

Merkmale: Innere Differenzierung möglich; Textmarker bereitlegen; Übungsheft benutzen

W-Fragen: Innere Differenzierung möglich; Übungsheft benutzen

Formaler Aufbau: Innere Differenzierung möglich

Schlüsselwörter finden: Innere Differenzierung möglich; Textmarker bereitlegen; Übungsheft benutzen

Nacherzählung nach Textvorlage: Innere Differenzierung möglich; Textmarker bereitlegen; Übungsheft benutzen

Nacherzählen nach Zuhören (Partnerstation): Partner bilden lassen; Schere bereitlegen

Bausteine Nacherzählung 1–3: Aufsatzvorbereitung, von jedem Schüler zu bearbeiten; Textmarker bereitlegen; Übungsheft benutzen

Beschreibung

Die Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Beschreibung – Untergruppen: Übungsheft benutzen

Merkmale: Textmarker bereitlegen

Sachlicher Stil: Innere Differenzierung möglich; Übungsheft benutzen; Textmarker bereitlegen

Treffende Ausdrücke: Innere Differenzierung möglich; Textmarker bereitlegen; Übungsheft benutzen

Aufbau: Innere Differenzierung möglich; Übungsheft benutzen


Gegenstandsbeschreibung: Innere Differenzierung möglich; Textmarker bereitlegen; Übungsheft benutzen

Personenbeschreibung – Merkmale: Farbstifte bereitlegen

Personenbeschreibung üben (Partnerstation): Partner bilden lassen

Bausteine Beschreibung 1+2: Aufsatzvorbereitung, von jedem Schüler zu bearbeiten; Textmarker bereitlegen; Übungsheft benutzen

Stoffsammlung

 Ausreichende und möglichst originelle Ideen zu einem Thema sammeln.

Aufgabe 1

Samme ungeordnet Ideen, Gedanken, Vorkommnisse – möglichst in Stichwörtern oder Satzteilen – zu folgender Situation, so wie sie dir einfallen.

Bei einer Fahrradfahrt rastest du auf einer Wiese. Du hast eine Decke ausgebreitet und beginnst zu träumen.

Plötzlich bemerkst du, wie ein Fantasiewesen (Fee/Elfe oder Zwerg/Gnom) langsam auf dich zukommt.



VORSCHAU


Aufgabe 2

Wähle aus den Vorgaben die Stichwörter aus, die zu deinem Thema passen, und ergänze damit deine Sammlung aus Aufgabe 1.

zarte Gestalt riesige Brille dunkle Stimme liebevolle Gesichtszüge
 lange, wallende Haare Jgelfrisur durchsichtige Flügel
 dicke Nase buschige Augenbrauen klare, helle Stimme
 grobe Gesichtszüge feine Kleidung

Name: _____

Gliederung

 Die Dreiteilung jedes Aufsatzes in Einleitung, Hauptteil und Schluss erfahren.

Aufgabe 1

Jeder Aufsatz besteht aus einer Einleitung, einem Hauptteil mit Höhepunkt und einem Schluss. Ordne diesen Gliederungspunkten die entsprechenden Aussagen zu.

Hinführung zum Thema Ablauf des Ereignisses Ergebnis
Spannungsaufbau zum Höhepunkt mögliche Folgen des Geschehens
Beschreibung der Ausgangssituation Weiterführung des Beginns

Einleitung	Hauptteil/Höhepunkt	Schluss

Aufgabe 2

Die folgenden vier Stichpunktzettel gehören zu den vier Gliederungspunkten. Schneide die Stichwortzettel auseinander und ordne sie in deinem Heft zu.

Einleitung	Hauptteil	Höhepunkt	Schluss
täglicher Spaziergang mit Hund – den gewohnten Weg am Waldrand vorbei – freies Laufen und Schnuppern	verfolgt Hasen weiter – kommt immer näher – plötzlich schlägt Hase Haken und verschwindet – Witterung verloren – Hund stoppt – schaut sich nach mir um		
Hund kommt zurück – schnauft schwer – legt sich hin – schimpfe ihn aus – muss an die Leine	plötzliches Schnüffeln – Witterung aufgenommen – läuft ins Feld – Hase springt auf – ergreift Flucht – Hund hinterher – keine Chance durch Rufen		

Aufgabe 3

Schreibe kurz auf, worum es in der Geschichte geht und was der Höhepunkt ist.

Inhalt:

Höhepunkt:

Name: _____

Redensarten und bildhafte Ausdrücke



Redensarten und bildhafte Ausdrücke als belebendes Element für einen Aufsatz erfahren.

Aufgabe 1

Setze die Redensarten in den Text ein. Erkläre anschließend die Bedeutung der Redensart in deinem Heft.

nach einer Nadel im Heuhaufen suchen willst mich wohl auf den Arm nehmen
 rutsch mir den Buckel runter
 über das Ziel hinausgeschossen grün hinter den Ohren
 die Balken sich biegen
 hat er ins Schwarze getroffen als hätte er einen Frosch im Hals

Deutschstunde in der Klasse 6a – folgendes Gespräch spielt sich ab:

Lehrer: „Na Tobi, du suchst nach deinen Hausaufgaben wie _____“

Tobi: „Ehrlich, ich habe sie gestern Abend eingepackt und dann ...“
 (_____) „... hat die bestimmt mein Bruder versteckt.“

Lehrer: „Du _____. Gib zu, dass du sie nicht gemacht hast.“

Tobi überlegt: „Damit _____. Ich lüge ihm etwas vor, dass _____. Es war meine Mutter, die hat die Aufgaben zerrissen, weil ich so viele Fehler hatte.“

Lehrer denkt: „_____. Du bist noch _____, einen alten Hasen wie mich reinlegen. Tobi, jetzt bist du _____.“

Aufgabe 2

Ersetze die kursiv gedruckten Satzteile durch einen der vorgegebenen bildhaften Ausdrücke und vervollständige den Satz in deinem Heft.

Gegen Abend zog *ein Gewitter auf*.

Als der Redner diese Behauptung aufstellte, *buhten viele*.

Uwe *wehrte sich mit Worten* gegen die Wahrheit.


Die Mutter sagte zu Eva: „Räum *dringend* diese Unordnung auf.“

Beim Spiel stellte er ihm *ungewollt* ein Bein.

Im Gebäude war es *beängstigend und dunkel*.

eine bedrohliche Wolkenwand schiebt sich über den Himmel
 mit spitzer Zunge fünf vor zwölf sein
 reagieren auf
 Finsternis der Hölle umfängt uns einen Sturm der Entrüstung auslösen
 im Eifer des Gefechtes

Schlüsselwörter finden

 Stichwortsammlung als Grundlage einer Nacherzählung anfertigen.

Aufgabe 1

Suche in den folgenden Kurztexten die fünf wichtigsten Schlüsselwörter.

Am Himmel zog eine dunkle, fast schwarze Wolkenwand auf. Sie breitete sich rasch aus und verdunkelte den Himmel immer mehr. In der Ferne zuckten die ersten Blitze und man hörte ein dumpfes Grollen.

Wie aus heiterem Himmel fielen plötzlich dicke Regentropfen auf die Erde. Kleine Senken füllten sich sofort mit Wasser. Straßengullys konnten die Wassermassen nicht mehr ableiten. Durch Laub und kleine Äste waren sie verstopft.

Aufgabe 2

Welche Schlüsselwörter brauchst du, um die Geschichte richtig zu erfassen? Notiere diese in deinem Heft.

Dicke Hagelkörner fielen vom Himmel. Es klatschte und prasselte, als ob man mit einer Schaufel auf das Dach haut. In wenigen Augenblicken war die gesamte Erde weiß übersät, obwohl es eben noch über 30 Grad warm war. Auf den im Freien geparkten Autos entstanden durch die Wucht der Hagelkörner kleine Dellen. Im Garten wurden Blüten abgerissen, von den Bäumen fiel das reife Obst herunter, ebenso kleine Äste. Viele Autos hielten am Straßenrand, da die Fahrbahn wie im Winter mit Eis übersät war. Zum Glück dauerte der Spuk nur wenige Minuten.

Aufgabe 3

Bei der Aufgabenstellung, die wichtigsten Aussagen zu unterstreichen, gibt ein Schüler folgende Lösung ab. Bewerte und berichtige sie. Markiere deine Schlüsselwörter.

Als das Gewitter abgezogen war, konnte man das ganze Ausmaß der Schäden erkennen. In der Bachstraße war das Wasser in fünf Keller eingedrungen und musste von der Feuerwehr ausgepumpt werden. Im Freizeitpark lagen zwei entwurzelte Bäume auf der großen Spielwiese. Überall lagen kleine abgeknickte Äste umher. Die frisch eingesäte Rasenfläche hoch zum Aussichtshügel war abgetragen und lag als riesiger Matschhaufen vor dem Anstieg. Das Dach der Aussichtshütte auf dem Hügel war beschädigt. Ein Holzbalken hing schräg vom Dach herab und Dachziegel lagen überall zerbrochen umher.

Nacherzählung nach Zuhören (2)

Eulenspiegelgeschichte für Partner 1

In einem kleinen Eifeldorf bot Till Eulenspiegel einmal einem Bauern an, ganz alleine den Acker zu bestellen. Der Bauer sollte ihm den Acker zur Verfügung stellen und die Ernte würde später gerecht geteilt. Der Bauer freute sich und stimmte sofort und ohne zu überlegen zu. **

Eulenspiegel säte Getreide, das prächtig heranwuchs. Als die Zeit der Ernte nahte, traf sich Till mit dem Bauern auf dem Feld. „Ich nehme zuerst meine Hälfte“, sagte Eulenspiegel, „dann kannst du dir deinen Teil nehmen.“ Der Bauer war einverstanden und freute sich auf ein gutes Ernteergebnis. **

Eulenspiegel schnitt die Halme in der Mitte ab und nahm sich den oberen Teil mit den Ähren. Für den Bauern blieb also nur der untere Teil, das Stroh, übrig. **

10 Im nächsten Jahr wollte der Bauer Eulenspiegel hereinlegen. Sie machten wieder aus zu teilen, aber dieses Mal sollte der Bauer den oberen und Till den unteren Teil der Ernte erhalten. **

Eulenspiegel durchschaute die List und setzte Rüben. So erhielt der Bauer während der Ernte das Kraut und Till wie vereinbart den unteren Teil, nämlich die gut gewachsenen Rüben.



Eulenspiegelgeschichte für Partner 2

Till Eulenspiegel ließ sich in Braunschweig von einem Bäcker als Geselle einstellen. Nach zwei Tagen sagte der Meister abends zu Till: „Ich bin zu müde. Mach du heute Nacht die Arbeit alleine!“ Till fragte nach: „Was soll ich denn backen?“ Der Meister antwortete genervt: „Du weißt doch, was zu backen ist, Eulen und Meerkatzen!“ **

5 Till backte die ganze Nacht. Als der Meister am Morgen in die Backstube trat, traute er seinen Augen nicht. Kein Brot. Keine Brötchen, sondern nur Eulen und Meerkatzen waren zu sehen. **

Wütend warf er Eulenspiegel aus dem Haus. Zuvor musste dieser aber noch den verbrauchten Teig bezahlen. Die Eulen und Meerkatzen sollte er mitnehmen, der Bäcker konnte deren Anblick nicht mehr ertragen. **

10 Till stellte sich mit seinem Backwerk vor die Kirche. Es war der Tag vor Nikolaus und viele Kinder sahen ihn. Begeistert kauften sie ihm die köstlichen Leckereien ab. Schon bald hatte Eulenspiegel viel mehr eingenommen, als er ausgegeben hatte. Da wurde der Bäckermeister nur noch wütender.

Treffende Ausdrücke



In einer Beschreibung mit treffenden Ausdrücken zielgerichtet formulieren.

Aufgabe 1

Welche Art der Bewegung bzw. des Sprechens passt zu welchem Substantiv?

Laufen schreien torkeln kreischen
flüstern schleichen humpeln flitzen
sprechen brüllen

Kinder Hund Kinder Löwe Redner
hysterische Fans Betrunkener
Opernbesucher Katze Gehbehinderter

Aufgabe 2

Welche Wörter passen nicht zu dem Text? Streiche durch und berichtige in deinem Heft.

Mit toderntem Gesicht strahlte er seinen Gegner an.

Der Hund trat aus und erwischte mich am Bein.

An der Kreuzung stiefelst du 50 Meter nach rechts.

Das matte Lederetui glitzerte im Mondschein.

Auf seinem linken Arm ist ein schüchtern riesiges Tattoo.

Der Frosch schlängelte sich durch das Gras, kletterte auf einen Stamm und schiffte über den Teich.

auffallend hüpfte blickte
schnappte zu schimmerte
biegst glitt sprang

Aufgabe 3

Ersetze die Lücken durch treffende sachliche Ausdrücke. Einige Lösungsvorschläge findest du unten, andere musst du selbst suchen.

stattlicher erholsame leckeres Freizeit unternehmungslustig
Atmosphäre passender Stoffhose

Mein Opa ist ein _____ Mann von 1,85 Meter Größe und einem _____ von 95 Kilogramm. Trotz seines _____ Alters von 82 Jahren ist er stets aktiv und _____. Er trägt gerne _____, aber trotzdem sportliche Kleidung. Selten nur sieht man ihn mit Hemd, _____ Krawatte und strenger _____. In seiner _____ liebt er das Fahrradfahren. Er hat keine Probleme, 50 Kilometer am Tag zu _____, auch ohne größere _____ Pausen. Abends sitzt er dann gerne in einem Gasthaus, trinkt ein _____ Glas Wein oder Bier und _____ die gemütliche _____.

Bausteine Beschreibung (1)



Übungen zur formalen und inhaltlichen Ausgestaltung von Beschreibungen.

Aufgabe 1

Welche der drei Einleitungen für eine Personenbeschreibung ist die beste? Begründe deine Entscheidung und begründe auch, warum du dich gegen die beiden anderen entschieden hast. Arbeite in deinem Heft.

1. Unser Klassenlehrer ist etwa 45 Jahre alt und ungefähr 1,75 Meter groß. Er sieht aber viel älter aus und wirkt kleiner.
2. Unser Klassenlehrer ist ein stattlicher Mann von ungefähr 1,80 Meter Körpergröße, der sich gerne modern kleidet.
3. Unser Klassenlehrer ist ziemlich groß und nicht mehr so jung. Genauere Angaben müsste ich schätzen.

Aufgabe 2

Im Hauptteil einer Tierbeschreibung sollen folgende Einzelheiten erwähnt werden. Bringe sie in eine logische Reihenfolge.

Schwanz Kopf Farbe
Nahrung Fell Lebensraum
Beine Fortpflanzung
Rumpf Verhalten Feinde

Aussehen des Tieres:


Typische Merkmale:

Aufgabe 3

Wähle aus den vorgegebenen Möglichkeiten eine Form der Ansprache aus und berichtige in deinem Heft den Text so, dass die Ansprache gleich bleibt.

Zuerst nimmt man eine Schüssel und schüttet vier Esslöffel Haferflocken hinein. Ergänze dann zu den Haferflocken drei Esslöffel Getreidekerne. Danach gibt man etwas Honig zum Süßen dazu und rührt das Gemisch durch. Jetzt gießt man Milch in die Schüssel und rührt um, bis ein Brei entsteht. Während die Getreidekörner sich mit Milch vollsaugen, schälen Sie einen oder zwei Äpfel und schneiden diese anschließend in kleine Stückchen. Diese gibst du zu dem Brei und rührst abschließend nochmals um. Zum Schluss probiert man das fertige Müsli.

W-Fragen

 W-Fragen als grundlegende Information für einen Bericht charakterisieren.

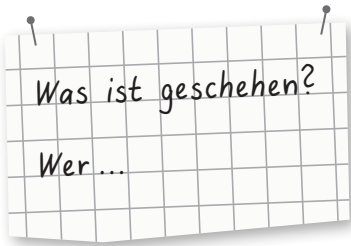
Aufgabe 1

Welche sieben Fragewörter sind für einen Bericht notwendig?

was wen wann wessen wohin wo woher wie wer
 woran warum wie lange welche Folgen wie oft woher

Aufgabe 2

Schreibe die sieben W-Fragen als Kurzfragen auf und ordne jeder Frage die entsprechende Antwort zu. Arbeite in deinem Heft.



Seifenkistenrennen der Altersklasse bis zwölf Jahre
 am vergangenen Sonntag
 kam am sichersten durch die Kurven
 Kevin in zwei Wochen auf dem Parcours in Volkesfeld
 Teilnahme an den Kreismeisterschaften
 mit fünf Sekunden Vorsprung Ausscheidungsrennen
 erreichte auf der Geraden die höchste Geschwindigkeit

Aufgabe 3

Welche W-Fragen fehlen im folgenden Bericht? Ergänze entsprechende Aussagen.

Am vergangenen Sonntag wurde das diesjährige Seifenkistenrennen durchgeführt. Hunderte begeisterte Zuschauer feuerten die Rennfahrer, die mit Helmen sowie Knie- und Armschonern ausgestattet waren, an. Um die Unfallgefahr zu mindern, waren fast die gesamte Strecke und besonders die Kurven mit dicken Strohballen abgesichert. Keiner fuhr schneller als der zwölfjährige Kevin, der mit fünf Sekunden Vorsprung das Rennen seiner Altersklasse gewann.

Bausteine Bericht (2)

Aufgabe 4

Welche Überschrift ist für den Unfallbericht angemessen? Begründe.

Typisch Raser
Glück im Unglück
Roller rutschte weg
Unangepasste Geschwindigkeit führte zu Rollerunfall

Aufgabe 5

Streiche aus den Aussagen diejenigen Informationen, die für einen Bericht unerheblich sind. Bringe dann die wichtigen Aussagen in die richtige Reihenfolge und schreibe einen sachlich formulierten Bericht in dein Heft.

Als der Vater nach Hause kommt, entdeckt er an seinem unter dem Carport stehenden Auto an der linken Seite eine eingedellte Stelle und etliche Kratzer. Er geht in den Garten, wo sich seine Kinder Nele und Max mit ihren Freunden Silvi und Ramon gerade aufhalten. Bevor er fragen kann, umringen ihn die vier Kinder:

Papa, Max ist mit dem Kettcar gegen dein Auto gefahren. Er hat noch nie gut aufgepasst. Die Beule war total unnötig, wenn er nicht so rumgealbert hätte.

Papa, ich konnte nichts dafür. Ich bin mit Ramon Wettrennen gefahren, ich mit dem Kettcar, er mit seinem Skateboard. Kurz vor dem Ziel ist Ramon, der Blödmann, gestrauchelt und hat mich angerempelt. Ich habe den Lenker rumgerissen und bin gegen dein Auto gekommen.

Tut mir leid. Ich bin auf dem Skateboard sehr sicher. Ich hatte noch nie einen Unfall. Mein Unglückstag, aber es ist auch Freitag, der 13. Juli. Und dann noch genau um 16:13 Uhr. Ich habe noch beim Fahren auf meine Uhr geschaut. Max musste aber auch nicht so dämlich das Lenkrad rumreißen.

Ich weiß, dass mein Vater eine Haftpflichtversicherung hat. Die hat schon einmal bei einem Unfall gezahlt. Das war einfach Pech. Eigentlich konnte keiner etwas dafür.

Aufgabe 6

Schreibe zu dem Bericht über das verbeulte Auto einen angemessenen Schlusssatz.

Persönlicher Brief – Stilübungen

 Ausrichten des Schreibstils bei einem persönlichen Brief an den Adressaten.

Aufgabe 1

Welche Ausdrucksweise findest du unangemessen? Berichtige sie so in deinem Heft, dass sie zum Empfänger passt.

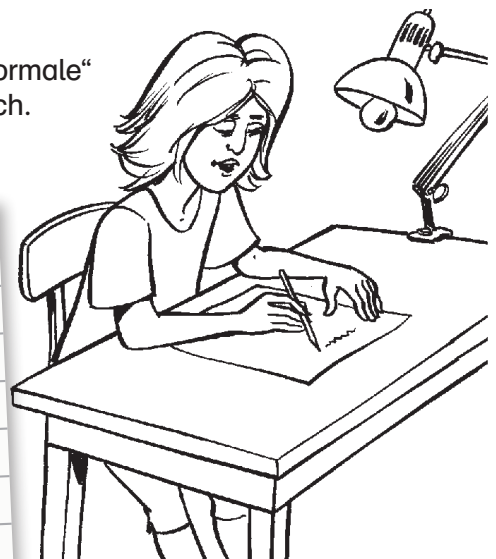
Empfänger	Briefausschnitt
Opa	Ich habe eine superkrasse Geburtstagsfete gehabt. Dein Geburtstagsgeschenk kam pünktlich mit der Post.
bester Freund	Sandra hat mich gestern richtig angebaggert. Abends bin ich müde ins Bett gegangen.
Mutter	Mir gefällt es in der Ferienfreizeit sehr gut. Die Tussi hat mich dann noch schief von der Seite angelabert.
Schwester	Wir haben bis 22 Uhr voll rumgehangen und abgefeiert. Bis Mitternacht haben wir gefeiert.

Aufgabe 2


Übertrage folgende umgangssprachliche Ausdrücke in eine „normale“ Sprache und formuliere „normale“ Ausdrücke umgangssprachlich. Arbeite in deinem Heft.

Das war eine supergeile Tour.
Ich habe mir Englischvokabeln reingezogen.
Das geht mir total auf den Sack.
Der Lehrer stellt mich in den Senkel.
Ich muss jetzt richtig ranklotzen.
Die Alte ist total aufgebrezelt.

Dein Verhalten hat mich aufgeregt.
Ich habe davon nichts gewusst.
Ich weiß nicht, was ich machen soll.
Chatten ist aktuell, anrufen unmodern.
Ich schlage dir ins Gesicht.
Ich habe mich sehr verausgabt.



Aufbau

 Aufbau der Erzählung in Einleitung, Hauptteil und Schluss kennenlernen.

Aufgabe 1

Welche Aussagen gehören zu welchem Aufsatzteil? Ordne zu.

Einführung in das Geschehen Spannung herauszögern Einteilung in Erzählschritte
 Überblick über die Ausgangssituation Spannung auf den Höhepunkt steigern
 möglichst treffender Abschluss der Geschichte Ort/Zeit/handelnde Personen
 möglichst ein bis zwei Sätze Auflösen der Spannung

Einleitung	Hauptteil	Schluss

Aufgabe 2

Bringe die folgenden Sätze „aus dem Leben eines Handys“ in die richtige Reihenfolge und ordne sie einem Aufsatzteil zu. Arbeite in deinem Heft.

- Hier liege ich jetzt, verbotenerweise weggeworfen in den Hausmüll, und denke über mein kurzes Handyleben nach.
- Am nächsten Morgen präsentierte er mich seinen Kumpels. Viele Finger betatschten mich und lobten mein geiles Outfit.
- Nach einem halben Jahr wurde ich ausrangiert und achtlos in den Hausmüll befördert.
- Ich hatte kaum meinen Platz im Fenster des Handyshops eingenommen, da wurde ich bereits von einem eigentlich netten Jungen namens Jack gekauft.
- Als dann die Handyrechnung kam, gab es richtig Ärger.
- Kaum war ich in seinem Zimmer, zeigte er sein wahres Gesicht. Er riss mich aus der Verpackung und drückte wild alle meine Knöpfe.
- Einmal wurde ich richtig rot, als Jack mit seiner Freundin, die in England im Urlaub war, telefonierte.
- Da liege ich nun neben dem anderen Unrat und warte auf mein Ende.

Aufgabe 3

Welcher Satz könnte den Höhepunkt einleiten? Schreibe ihn auf und ergänze dazu einige Gedanken.

Bausteine Erzählung (2)

Aufgabe 4

Notiere zu dem Erzählanfang eine spannende Erlebniserzählung in Stichwörtern. Teile deine Stichwörter dazu in Erzählabschnitte und den Höhepunkt ein.

Am ersten sonnigen Ferientag besuchten wir mit der ganzen Familie den neu eröffneten Kletterwald. Nach dem Bezahlen des Eintrittsgeldes hörten wir aufgeregt den Erklärungen und Belehrungen des Aufsichtspersonals zu. Oft riskierten wir dabei schon einen Blick in die Baumgipfel und entdeckten Hängebrücken, Seile, Leitern oder Plattformen. Nach endlos langen Minuten war die Belehrung zu Ende und wir konnten loslegen.

Aufgabe 5

Gestalte den folgenden Text anschaulicher. Setze dazu Adjektive ein, ersetze allgemeine Verben, die *kursiv* gesetzt sind, und ergänze wörtliche Reden. Nutze dazu die Wörter unten.

Endlich konnten wir die _____ Geschenke *aufmachen*. Clever bemerkte ich, in welchem Päckchen Bekleidung *lag*. Die ließ ich zunächst _____ liegen. Damit es nicht so auffiel, *machte* ich ganz vorsichtig zwei größere Päckchen auf, einen DIN-A4-Bildband und einen _____ DVD-Ständer. Dann *nahm* ich _____ meinen Favoriten, löste sachte die Tesastreifen und *machte* das Papier auf. Ich musste total _____ geschaut haben, denn mein Vater meinte: „Guck nicht so düster, hol uns lieber eine Flasche Wein aus dem Keller.“ _____ ging ich in den Vorratsraum und *schaute* auf die Weinflaschen. Da *sah* ich ein _____ verpacktes Geschenk mit der Aufschrift: Frohe Weihnachten für Nico.

Lang ersehnt entdeckte unbeachtet schlug öffnete
vorsichtig liebevoll enttäuscht modernen blickte
auspacken maulend griff nach verpackt war

Aufgabe 6

Das Bild zeigt den Höhepunkt der Bildergeschichte „Reingelegt“. Fülle den Höhepunkt mit Inhalt und zögere ihn dabei möglichst lange heraus. Schreibe auch, was die Personen denken, was passiert sein könnte, oder was sie hören.

Situation: Dem unbeliebten Hausmeister einer Schule spielen Schüler einen Streich. Es ist das fünfte Bild der Geschichte.

